

## Elektro-Hausanschluss

Hinweise für Bauherren – und solche, die es werden wollen

Der Elektro-Hausanschluss für Ihren Neubau wird ausschließlich durch das e-werk und durch die von uns beauftragten Tiefbauunternehmen hergestellt.

### Antrag

Sie schicken uns einen formlosen Antrag mit folgenden Angaben, um ein Angebot für einen Hausanschluss zu erhalten:

- Anschrift der Baustelle
- Lageplan des Hauses auf dem Grundstück
- Grundriss von Keller und Erdgeschoss mit eingezeichnetem Hausanschlussplatz (je dichter dieser zur Straße liegt desto günstiger wird der Anschluss)
- Name und Anschrift des Kostenträgers
- Anzahl der Zähler; wenn nicht als Wohnung genutzt, dann Art der Nutzung oder des Gewerbes
- Benötigte Anschlussleistung für Strom
- Ansprechpartner für die Bauabwicklung mit Telefonnummer

### Baustrom

Den Anschluss für einen Baustromverteiler beantragen Sie bitte über eine Elektro-Fachfirma Ihrer Wahl. Die Kosten für den Anschluss des Baustromverteilers an das Stromversorgungsnetz (Anschlusssicherung bis 3 x 100 A) berechnen wir pauschal mit vier Facharbeiter-Lohnstunden zzgl. Material. Die von Ihnen beauftragte Elektro-Fachfirma nimmt den Baustromverteiler in Betrieb und überwacht ihn. Die Kosten des verbrauchten Stroms werden mit dem Ausbau des Baustromverteilers abgerechnet.

### Angebot und Auftrag

Sobald Ihr Antrag bei uns ist, schicken wir Ihnen ein Angebot über die Kosten und weitere Angaben. Dem Angebot liegen zwei Aufträge und zwei Netzanschlussverträge bei. Bitte senden Sie uns je ein Exemplar unterschrieben zurück. Anschließend beginnen wir mit der terminlichen Planung und stellen die Materialien bereit. Sind die Kabel verlegt, erhalten Sie eine hierzu eine Rechnung. Bitte beachten Sie den Zahlungstermin.

### Ablauf der Verlegung

Wir empfehlen Ihnen, die Ver- und Entsorgungsleitungen des Hauses von „unten nach oben“ zu verlegen: erst die Sielmaßnahmen, dann Frischwasser, dann Gas und zum Schluss Strom und Telekommunikation. Nennen Sie uns bitte rechtzeitig die Termine der Wasser- und/oder Gasverlegung; unsere Arbeiten erfolgen im Anschluss. Dabei ist eine Vorlaufzeit von mindestens 14 Werktagen zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass die Arbeiten nur an frostfreien Tagen ausgeführt werden können.

In Eigenleistung können Sie uns einen Leitungsgraben vorbereiten. Er wird nach Metern gemessen und in der Rechnung gutgeschrieben.

Zum Ausführungstermin muss die Trasse in einer Breite von ungefähr 1,5 m frei von Baumaterialien oder anderen Hindernissen sein. Gerüste an der Hauswand müssen entfernt oder abgefangen werden.

In Gebäuden ohne Keller ist Ihrerseits eine Durchführung in der Sohle für die Anschlüsse vorzusehen. Der Hausanschlussraum oder das ganze Gebäude muss zum Anschlussstermin abschließbar sein.

Sorgen Sie bitte dafür, dass der Bau zur Ausführung offen ist bzw. hinterlassen Sie eine Telefonnummer. Der oder die Strom-Zähler sind über die Elektro-Fachfirma zu beantragen, die Kosten sind in unserem Angebot enthalten.

### Inbetriebnahme

Sobald uns die Fertigmeldung der bauausführenden Elektro-Fachfirma vorliegt und die Hausanschlussrechnung bezahlt ist, setzen unsere Monteure den/die Zähler.

Zwischen dem Kabelverlegen und Zählersetzen können einige Tage liegen. Wir raten Ihnen, zusammen mit dem Zählersetzen den Baustromanschluss abzumelden. Sobald die Elektro-Fachfirma die Anlage in Betrieb genommen und freigegeben hat, können Sie Ihren neuen Hausanschluss nutzen.

### Kontakt

Sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Wir beraten Sie kompetent. Bei technischen Fragen und zur Absprache von Terminen wenden Sie bitte an:

Wilfried Knappe, Tel.: (040) 72 73 73-33 oder Peter Stoll, Tel.: (040) 72 73 73-28; Fax: (040) 72 73 73-40